

An den  
Stadtrat der Stadt Landshut  
Rathaus  
84028 Landshut



Landshut, den 01.03.2012

**ANTRAG**

Der Stadtrat möge beschließen:

Es wird ein Konzept dem Stadtrat vorgestellt, in dem verschiedenste Themenausstellungen mit Exponaten aus dem städtischen Depot zusammengestellt und in unseren Museumsräumen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Zudem ist darauf zu achten, dass stadthistorische Themen und Termine wie Landshuter Hochzeit usw. im Ausstellungskonzept berücksichtigt werden.

Die räumlichen Gegebenheiten in der Stadtresidenz im Deutschen und Italienischen Bau sowie die Heilig-Geist-Kirche sind in das Ausstellungskonzept einzubeziehen. Auf den Umstand, dass es sich bei der Heilig-Geist-Kirche um einen sakraler Bau handelt, ist bei der Wahl der Ausstellungen Rücksicht zu nehmen. Dem Marstall soll eine passende, dem Innenzustand angepasste, Ausstellungsnutzung bis zur weiteren Überarbeitung zugeordnet werden.

Begründung:

Es war durch die Veröffentlichung der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser- und Seen zu erkennen, dass die Dauerausstellung „Keramik“, die seit 1.6.2010 gezeigt wird, erheblich an Besucherzahlen verliert. Um dem zukünftig entgegenzuwirken und unsere wertvollen und umfangreichen Depotsammlungen den Bürgern zeigen zu können, sollten kurzweilige Wechsellausstellungen, mit Blick auf ein ständiges Ausstellungsangebot zeitlich überlappend, für die nächsten Jahre geplant werden. Ziel sollte ein Wechsel der Ausstellungen zwei Mal im Jahr sein, jeweils mit einer Dauer von ca. 5 Monaten.

Das Thema Mittelalter und Landshuter Hochzeit könnte jedoch als Dauerausstellung mit historischen Ausstellungsstücken sowie virtuellen Darstellungen aus der Zeit um 1475 fest eingebaut werden. Diese würde ganzjährig eine große Anziehungskraft für Städtetouristen ausüben.

Der Marstall könnte unterstützend zu den Ausstellungen in den Veranstaltungstagen der Landshuter Hochzeit als Vortrags- oder historischer Bastelraum genutzt werden.

gez. Rosemarie Schwenkert  
gez. Ingeborg Pongratz  
gez. Dr. Maria Fick  
gez. Kirstin Sauter  
gez. Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-  
Marchner

gez. Margit Napf  
gez. Lothar Reichwein  
gez. Dr. Jürgen Pätzold  
gez. Bernd Friedrich

f.d.R. Tamará Gürster, Sekr.